

## Programm

- 09:00 - 10:00 Uhr: Grußworte und Eröffnungsvortrag  
*Raum 5*
- 10:00 - 10:15 Uhr: Kaffeepause
- 10:15 - 12:20 Uhr: Workshops Teil 1  
*Räume werden per Aushang bekannt gegeben*
- 12:20 - 13:00 Uhr: Mittagspause  
*- Mittagsimbiss (5 €) sowie Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten*  
*- Büchertisch der Stadtbibliothek*
- 13:00 - 15:15 Uhr: Workshops Teil 2
- 15:15 Uhr: Ende der Veranstaltung

## Hinweise zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **03.07.18** mit dem Vordruck auf der Rückseite an:

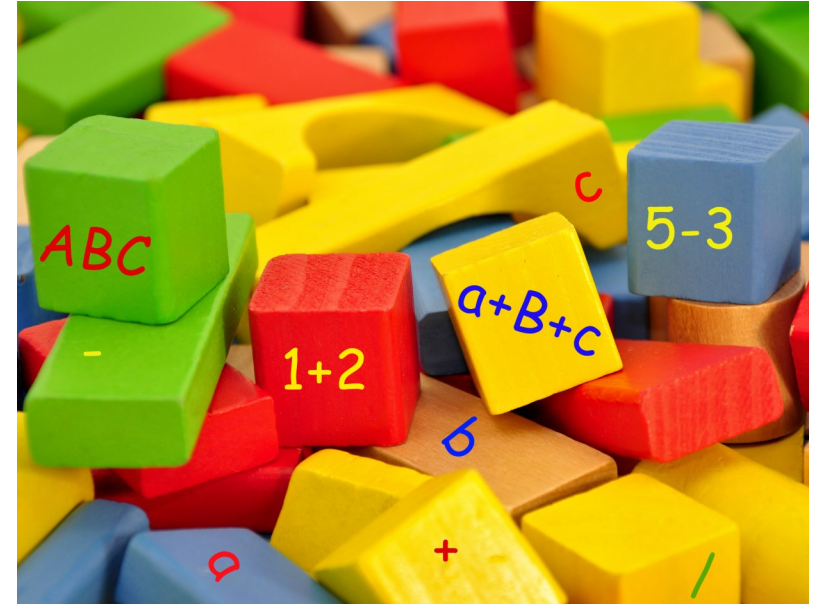
- per Fax: 590 38 13,
- per Mail: [lfi@magistrat.bremerhaven.de](mailto:lfi@magistrat.bremerhaven.de)
- per Telefon: 590 38 10 oder
- per Dienstpost.

Die Zuordnung der Teilnehmer\_innen zu den Workshops wird am 07.08.17 morgens ausgehängt.

*LFI Bremerhaven, Friedrich-Ebert-Str. 33, 27570 Bremerhaven*

# Schulanfangstagung 2018

## Auf den Anfang kommt es an!



© fotolia.com

**Dienstag, 7. August 2018,**  
**9:00 Uhr bis 15:15 Uhr,**  
**Lehrerfortbildungsinstitut (LFI),**  
Friedrich-Ebert-Str. 33

## Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich lade Sie herzlich zu unserer Schulanfangstagung 2018 ein! In diesem Jahr legen wir den Fokus auf den Anfang, auf den es ankommt, damit das Schuljahr, der Start mit der Klasse, die Schullaufbahn der Kinder und auch der Beginn der Tagung - endlich wieder in unseren Räumen - erfolgreich gelingen kann.

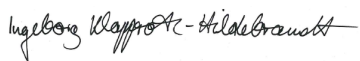
Die Schulanfangstagung bietet Ihnen wieder zahlreiche Ideen zur Gestaltung der Arbeit mit Erstklässler\_innen für den Unterricht und für das Schulleben:

Der Eröffnungsvortrag beschäftigt sich mit der Frage, wie es trotz vielfältiger Unterschiede der einzelnen Kinder von Anfang an gelingen kann, ein WIR-Gefühl zu entwickeln.

Im Workshop 1, der sich besonders an Sie wendet, wenn Sie erstmals eine 1. Klasse übernehmen, werden diese Gelingensbedingungen dann mit vielen praktischen Hinweisen vertieft. Im Workshop 2 wird gezeigt, wie durch Wahrnehmungs- und Bewegungsspiele der Schulalltag abwechslungsreich und bewegt gestaltet werden kann. Workshop 3 zeigt auf, wie mit praktischen Übungen Stolpersteine im Anfangsunterricht Mathematik umgangen werden können. Workshop 4 bietet Unterrichtsbeispiele und Materialien für den individualisierten und inklusiven Deutschunterricht. Im Workshop 5 geht es um die Etablierung eines Klassenrates von Anfang an und Workshop 6 bietet den Ihnen viele Ideen für die musikalisch-rhythmische Gestaltung des Grundschulalltages.

Die Workshops 2, 5 und 6 sind auch für Kolleg\_innen der VGS und GTS geöffnet. In der Mittagspause wird die Stadtbibliothek Bilderbücher und Bücher für das erste Lesen auf Tischen ausstellen.

Für Ihren Anfang in das neue Schuljahr wünsche Ihnen alles Gute!



Leiterin des LFI

## Anmeldebogen

### Anmeldung zur Schulanfangstagung 2018

Bitte bis zum 03.07.18 an das LFI senden/ übermitteln:

per Fax (590 38 13), per Mail ([lfi@magistrat.bremerhaven.de](mailto:lfi@magistrat.bremerhaven.de)),

per Telefon (590 38 10) oder per Dienstpost.

Hiermit melde ich mich für folgenden **Workshop** an:

1. Wunsch: Workshop Nr. \_\_\_\_\_

2. Wunsch: Workshop Nr. \_\_\_\_\_

Ich nehme am **Mittagsimbiss** (belegte Brötchen, Obst und Wasser) zum Selbstkostenpreis (5 €) teil:

ja     nein

**Name, Vorname** (bitte in Druckschrift):

---

**E-Mail:**

---

**Schule:**

---

**Unterschrift der Schulleitung:**

---

## Workshops

### Workshop 5:

**Hanne Raeck:** *Klassenrat – von Anfang an!*

Zur Versorgung einer Lerngruppe oder Schulklasse gehört neben einem Fächerkanon und didaktisch-methodischem Know-How auch der psychologisch-pädagogische Bereich und u.a. das Entwickeln einer Gruppenkultur.

Die Einrichtung des Klassenrats kann die Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen anregen und unterstützt Lehrer\_innen bei der Wahrnehmung ihres Erziehungs- und Lehrauftrags. Die gelingende Gestaltung von Beziehungen zwischen Lehrer\_innen und Kindern und den Kindern untereinander hat eine große Bedeutung für das Befinden aller Beteiligten und auch für das kognitive Lernen. Durch Konflikte gebundene Energien können gelöst und u.a. dem Lernen und der geistigen Entwicklung zur Verfügung gestellt werden.

Mit der Entwicklung einer Klassenkultur lernen die Kinder Grundlagen für den Umgang miteinander in der Klasse und Schule und können die erworbenen Fähigkeiten auch außerhalb der Schule in anderen Zusammenhängen nutzen.

*Dieser Workshop ist auch für Kolleg\_innen der VGS & GTS geöffnet.*

### Workshop 6:

**Thomas Malkowski:** *„Aber ich kann doch gar nicht singen.“ – Musikalische Praxis für den schulischen Alltag*

In dieser Veranstaltung werden die Teilnehmer\_innen viele Ideen für die musikalisch-rhythmische Gestaltung des Grundschulalltags kennen lernen. Dabei reicht die Bandbreite von kleinen Bewegungsspielen zwischendurch bis hin zu ganzen Unterrichtseinheiten.

Es wird gesungen, getanzt und geklatscht – dabei liegt der Fokus auf Kanons, Sprach- und Sprechspielen sowie Melodien mit ersten Instrumenten, die sofort angewendet werden können.

*Dieser Workshop ist auch für Kolleg\_innen der VGS & GTS geöffnet.*

## Eröffnungsvortrag

**Heike von Borstel:** *Vom ICH zum WIR - von Anfang an*

ICH bin anders. DU auch. WIR alle sind anders - und besonders und wertvoll und vor allem MENSCHEN. Wie kann es uns bei so viel Unterschiedlichkeit - sei es durch unsere Herkunft, unsere Familie, unseren bisherigen Lebensweg, unsere körperlichen oder sprachlichen Möglichkeiten, unsere geistigen oder sozialen Fähigkeiten, unser Wissen oder unsere Erfahrungen - gelingen, vom ersten Schultag an ein WIR-Gefühl zu entwickeln? Die wichtigste Grundlage für das gemeinsame Lernen in den folgenden vier Jahren.

Was können wir Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit unseren multiprofessionellen Kolleginnen und Kollegen, mit den Eltern, der Schulleitung und außerschulischen Partnern dafür tun? Welche Rolle haben wir in diesem Prozess und welche WIR-förderlichen Rituale, Regeln, Spiele, Aufgaben oder Projekte können wir von Beginn an verankern?

Und was mache ich, wenn ich vor lauter Streit unter den Kindern gar nicht dazu komme, meine schönen Ideen vom WIR umzusetzen? Theorie und Praxis im Schulalltag liegen oft weit auseinander. Auch darum soll es in diesem Vortrag gehen. Letztendlich geht es auch um die Frage, wie wir es schaffen können, trotz all der Herausforderungen gerade zu Beginn einer neuen Klasse fröhlich, gelassen und gesund zu bleiben? Ein paar Gedanken, Erfahrungen und Ideen zu all diesen Fragen, damit auch für uns alle gilt: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“ (aus den „Stufen“ von H. Hesse)

## Workshops

### Workshop 1:

**Heike von Borstel:** *Einblick und Überblick für Lehrkräfte, die das erste Mal eine 1. Klasse als Klassenleitung übernehmen*

In diesem Workshop werden die für einen gelingenden Beginn wichtigen Bereiche der Klassenleitung aufgegriffen und vertieft:

- Verantwortung und Aufgaben der Klassenleitung (u. a. Verwaltungsaufgaben),
- Materialien und Ordnungssysteme,
- erste Rituale und Regeln,
- die ersten Schulwochen,
- Kooperation mit den Eltern und Elternabende.

Sie erhalten u. a. Ideen für erste gemeinschaftsförderliche Rituale, für Regeln, für das Wir-Gefühl stärkende Spiele und Aktionen, für Elternabende, Türöffner (Eltern), für linkshändige Kinder u.v.m. Und Sie lernen einen Streitschlichtungsteppich kennen.

Es gibt Inputs, Austausch, Zeit für Fragen, Checklisten und ein paar Tipps zum Erhalt Ihrer Gesundheit.

*Dieser Workshop richtet sich an Kolleg\_innen, die erstmalig eine 1. Klasse als Klassenleitung übernehmen.*

### Workshop 2:

**Kai Küning:** *Wahrnehmungs- und Bewegungsspiele*

Zu Beginn des Workshops lernen die Teilnehmer\_innen einige kurze Aufwärmspiele für den Sportunterricht kennen. Danach sollen koordinative Übungen mit Koordinationsleitern und -hürden sowie Formen des Lauf-ABCs geübt werden. Im Anschluss werden Wahrnehmungs- und Bewegungsspiele vorgestellt und ausprobiert.

Die Spiele und Übungen besitzen einen hohen Aufforderungscharakter, setzen kognitive Reize und können auch in anderen Sportfeldern eingesetzt werden.

*Dieser Workshop ist auch für Kolleg\_innen der VGS & GTS geöffnet.*

## Workshops

### Workshop 3:

**Frauke Müller:** *Anfangsunterricht Mathematik*

Wie können wir am Schulanfang auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen eingehen und es allen Kindern ermöglichen, sichere Grundvorstellungen aufzubauen? Der Workshop befasst sich zunächst mit neurodidaktischen Aspekten des Lernens, um dann einen Rahmen aufzuzeigen, in dem alle Kinder in ihren individuellen Lernvoraussetzungen lernen können. Mit praktischen Übungen wird aufgezeigt, wie wir Stolpersteine umgehen können. Inhaltliche Schwerpunkte sind der Aufbau einer tragfähigen Mengen- und Zahlvorstellung und Übungen zum Verständnis der Operationen Addition und Subtraktion.

Ziel ist es, mit einem bunten Bündel von Übungen sicher in die ersten Schulwochen zu starten. Der Workshop ist sowohl geeignet für fachfremde Neueinsteiger\_innen, als auch für diejenigen, die ihre eigenen Konzepte nochmal überprüfen möchten.

### Workshop 4:

**Tatjana Teichmann:** *Lesen und Schreiben in den ersten Schulwochen*

Wie gestalte ich die ersten Tage und Wochen im Deutschunterricht? Kinder kommen mit unterschiedlichen Vorerfahrungen in die Schule und befinden sich auf unterschiedlichen Wegen zur Schrift. Wie können wir ihnen gerecht werden und sie gemäß ihres Könnens fordern und fördern?

In diesem Workshop erhalten Sie Unterrichtsbeispiele und Materialien für einen individualisierten und inklusiven Deutschunterricht vom ersten Schultag bis zu den Herbstferien. Rituale, Freiarbeitsmaterialien und Gespräche über erste Lernfortschritte werden ebenso thematisiert wie geeignete Lesematerialien, Schreibenlässe und eine systematische Buchstabenvertiefung.